

# Französisch am MGL

Am Meranier-Gymnasium kann Französisch als 2. (ab der 6. Klasse) oder 3. (ab der 8. Klasse) Fremdsprache gelernt werden. Zusätzlich lernen Schüler\*innen der Einführungsklasse, die noch keine zweite Fremdsprache erworben haben, Französisch als spätbeginnende Fremdsprache.

## **Französisch als 2. Fremdsprache (ab der 6. Klasse)**

Jahrgangsstufe 6 – LehrplanPLUS:

- 4 Wochenstunden + 1 Intensivierung
- 4 Schulaufgaben
- Verwendetes Lehrwerk: Découvertes 1 (Ausgabe Bayern) von Klett; ISBN: 978-3-12-622268-6

Jahrgangsstufe 7 – LehrplanPLUS:

- 4 Wochenstunden
- 4 Schulaufgaben
- Verwendetes Lehrwerk: Découvertes 2 (Ausgabe Bayern) von Klett; ISBN: 978-3-12-622278-5

Jahrgangsstufe 8 – LehrplanPLUS:

- 4 Wochenstunden
- 4 Schulaufgaben, davon 1 mündlich
- Verwendetes Lehrwerk: Découvertes 3 (Ausgabe Bayern) von Klett; ISBN: 978-3-12-622281-5 (ab 08/2020)

Jahrgangsstufe 9:

- 3 Wochenstunden
- 3 Schulaufgaben
- Verwendetes Lehrwerk: Découvertes 4 (Ausgabe Bayern) von Klett; ISBN: 978-3-12-523861-9

Jahrgangsstufe 10:

- 3 Wochenstunden
- 3 Schulaufgaben, davon 1 mündlich
- Verwendetes Lehrwerk: Découvertes 5 (Ausgabe Bayern) von Klett; ISBN: 978-3-12-523881-7

## **Französisch als 3. Fremdsprache (neusprachlicher Zweig, ab der 8. Klasse)**

Jahrgangsstufe 8 – LehrplanPLUS:

- 4 Wochenstunden
- 4 Schulaufgaben
- Das neue Lehrwerk erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2021.

Jahrgangsstufe 9:

- 4 Wochenstunden
- 4 Schulaufgaben
- Verwendetes Lehrwerk: Cours intensif 2 von Klett; ISBN: 978-3-12-523625-7

Jahrgangsstufe 10:

- 4 Wochenstunden
- 4 Schulaufgaben, davon 1 mündlich
- Verwendetes Lehrwerk: Cours intensif 3 von Klett; ISBN: 978-3-12-523626-4

## **Französisch für Schüler\*innen, die die Einführungsklasse besuchen**

Jahrgangsstufe 10: (Französisch als fortgeführte Fremdsprache für Realschüler\*innen, die an der Realschule schon Französisch gelernt haben)

- 4 Wochenstunden + 1 Intensivierung
- 4 Schulaufgaben, davon 1 mündlich
- Verwendetes Lehrwerk: Cours intensif 3 von Klett; ISBN: 978-3-12-523626-4
- In Q11 und Q12 kann Französisch belegt werden (siehe Informationen zu Oberstufe und Abitur).

## Französisch als spätbeginnende Fremdsprache

- 6 Wochenstunden
- 4 Schulaufgaben, davon 1 mündlich
- Verwendetes Lehrwerk: Génération pro niveau débutants von Klett; ISBN: 978-3-12-524471-9
- In Q11 und Q12 muss Französisch belegt werden:
  - **Q11**
    - 3 Wochenstunden
    - 1 Klausur pro Halbjahr
    - Verwendetes Lehrwerk: Génération pro niveau intermédiaire von Klett; ISBN: 978-3-12-524480-1
  - **Q12**
    - 3 Wochenstunden
    - 1 Klausur pro Halbjahr, davon 1 mündlich
    - Verwendetes Lehrwerk: Génération pro niveau avancé von Klett; ISBN: 978-3-12-524485-6

## Französischlernen außerhalb des Klassenzimmers



Was bringt es, wenn man eine lebendige Sprache lernt, aber sie nicht anwendet?

Natürlich freuen wir uns immer, wenn Schüler\*innen erzählen, dass sie ihren Urlaub in Frankreich verbracht haben oder anderweitige Kontakte dorthin haben.

Aber nicht jeder hat diese Gelegenheiten. Das Meranier-Gymnasium bietet deshalb auch die Möglichkeit, außerhalb des

Klassenzimmers Französisch zu lernen.

Unser Schüleraustausch mit dem Lycée René-Descartes in Cournon d’Auvergne besteht nun schon seit vielen Jahren. Alljährlich haben die Schüler\*innen unserer 10. Klassen die Möglichkeit, an diesem einwöchigen gegenseitigen Austausch teilzunehmen. Neben einem Besuch der Schule und der Umgebung von Cournon d’Auvergne steht dabei üblicherweise auch ein Tagesausflug nach Lyon auf dem Programm.

Während des Aufenthalts in den Gastfamilien hat man viel Zeit, das französische Alltagsleben und die Kultur kennenzulernen und natürlich seine Sprachkenntnisse zu verbessern. Der Schüleraustausch ist wirklich ein Erlebnis, an das sich alle Teilnehmer\*innen immer gerne zurückerinnern!



Manchmal kommt es auch vor, dass so enge deutsch-französische Freundschaften geknüpft werden, dass sich Schüler\*innen dazu entschließen, ein längeres Austauschprogramm durchzuführen, zum Beispiel die Programme Brigitte Sauzay oder Voltaire des Deutsch-Französischen Jugendwerks. Im Rahmen dieser Austauschprogramme lassen sich auch Partner\*innen für diejenigen finden, die noch keinen Kontakt nach Frankreich haben, aber

gerne eine längere Zeit dort verbringen möchten. Die Französischlehrkräfte des MGL sind bei Interesse die ersten Ansprechpartner.

Neben diesen Austauschmöglichkeiten gibt es für die Oberstufenschüler\*innen auch regelmäßig das Angebot, im Rahmen der Studienfahrten Frankreich, insbesondere Paris, zu entdecken.



# Oberstufe und Abitur



Was erwartet Schüler\*innen, die sich dazu entschließen, Französisch in der Oberstufe fortzuführen?

Während Schüler\*innen der Einführungsklasse, die Französisch am Gymnasium neu erlernen, anhand der Lehrwerksreihe „Génération pro“ ihre Kenntnisse erwerben, arbeiten alle anderen Lernenden mit dem Lehrbuch „Horizons“ von Klett (ISBN: 978-3-12-520941-1).

Wie sich das bereits in der 10. Jahrgangsstufe angedeutet hat, wird in der Q-Phase die Arbeit anhand von Dossiers/Themenbereichen weiter ausgebaut. Man beschäftigt sich dabei zum Beispiel mit den Dossiers „Individu et société“, „Paris“, „Société multiculturelle“ oder auch „La francophonie“ und vertieft Kompetenzen im Bereich des Hör-, Hörseh- und Leseverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Anhand von verschiedensten Textsorten aus dem journalistischen Bereich sowie aus Literatur, Musik, Werbung oder Film erweitern die Schüler\*innen kontinuierlich ihren Wortschatz und ihre Fähigkeit, selbst sprachproduktiv zu werden. Dafür ist selbstverständlich auch die Kenntnis wichtiger grammatischer Strukturen vonnöten.



Die Abiturprüfung können spätbeginnende Lerner der Einführungsklasse nur mündlich, alle anderen sowohl mündlich als auch schriftlich ablegen. Während sich für erstere die Prüfung im Wesentlichen an den in Q11 und Q12 besprochenen Inhalten orientiert, sind die Möglichkeiten für die anderen Prüflinge vielfältiger. So können sie beispielsweise im schriftlichen Abitur zwischen der Bearbeitung von Aufgaben zu einem literarischen oder nicht-literarischen Text wählen.

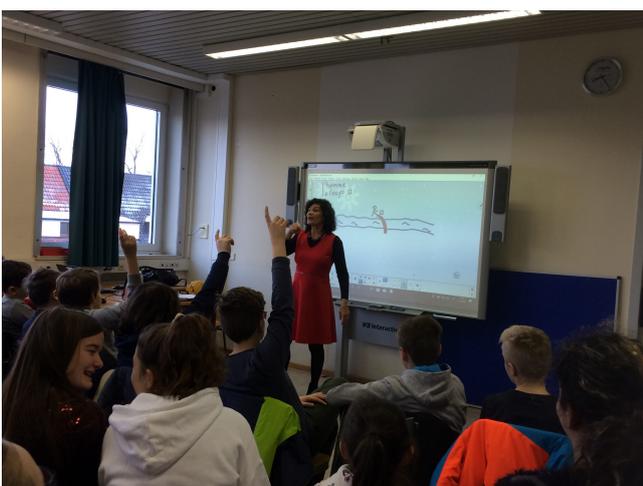
Unabhängig von der getroffenen Wahl ist sowohl eine Hörverstehens- als auch eine Sprachmittlungsaufgabe Teil der Prüfung.

# Des cours de français extraordinaires avec Mme Bouin



Französischstunden der besonderen Art gab es am MGL am 12. Februar 2020, denn nicht die Lehrkräfte standen wie gewohnt vor ihren Lerngruppen, sondern Mme Catherine Bouin, eine professionelle Geschichtenerzählerin aus der Nähe von Nizza. Einige Schüler\*innen kannten Mme Bouin bereits und warteten aufgeregt darauf, ihren Geschichten wieder lauschen zu dürfen. Angepasst an das jeweilige Alter ihrer Zuhörer und deren Sprachniveau

erzählte Mme Bouin sog. contes universels. Das sind Geschichten, die weltweit in ähnlicher Weise mündlich weitergegeben werden und zum Nachdenken anregen, auch wenn es Mme Bouin primär darum geht, ihr Publikum einfach zu erfreuen. Um ihr Ziel zu erreichen, setzte sie Gestik und Mimik gekonnt ein, schlüpfte innerhalb einer Geschichte in die Rollen der Protagonisten und veranschaulichte unbekanntes Vokabular anhand kleiner Zeichnungen, sodass sich ganz nebenbei ein Lernzuwachs ergab. So unterschiedlich wie die Klassen waren auch die Geschichten, die Mme Bouin diesmal im Gepäck hatte. Die Oberstufenschüler\*innen erfuhren beispielsweise, wie es dazu kam, dass Wangari Maathai im Jahr 2004 den Friedensnobelpreis verliehen wurde. Sie waren sichtlich beeindruckt von der Leistung der aus Kenia stammenden Biologin und Politikerin, die



durch ihre Baumpflanzaktionen auf die Bedeutung der Wälder für ihr Heimatland aufmerksam machte und der es schließlich gelang, in der Bevölkerung ein breites Bewusstsein dafür zu schaffen. Den Schüler\*innen der Unterstufe hatte Mme Bouin lustige Geschichten sowie einige Rätsel mitgebracht, die natürlich mit vereinten Kräften gelöst wurden. Wer wissen möchte, wie ein Landwirt einen Kohlkopf, eine Ziege und einen Wolf über einen Fluss bringen kann, über den nur

eine sehr schmale Brücke führt, ohne dass der Wolf die Ziege oder die Ziege den Kohl frisst, kann einen der Zuhörer bitten, ihm die Lösung zu verraten, sofern er nicht selbst eine Idee hat. Die Zeit mit Mme Bouin empfanden die Französischklassen als

willkommene Abwechslung vom Unterrichtsalltag, denn es ist schon etwas Besonderes, wenn man eine echte Muttersprachlerin vor sich stehen hat und merkt, dass man versteht, was sie einem zu erzählen hat. Das MGL sagt: „Merci, Mme Bouin, pour cette expérience et ces cours de français extraordinaires. A bientôt!“ Der Dank der Fachschaft geht auch an den Elternbeirat, der die Veranstaltung großzügig finanziell unterstützt hat.